

LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

Medieninfo vom 31.08.2011



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung mit dem Ärztlichen Direktor Dr. Josef Leßmann haben eine Projektgruppe ins Leben gerufen, um die Händehygiene zu steigern. Foto: LWL

Aktiv gegen Krankenhausinfektion: Aktion „Saubere Hände“ an LWL-Kliniken gestartet

Lippstadt/Warstein (lwl). Jährlich gibt es in Deutschland etwa 500.000 Fälle von Krankenhausinfektionen, europaweit rund drei Millionen. Sie führen zu zusätzlichem Leid für die Patienten, längeren Liegezeiten und immensen zusätzlichen Kosten für das Gesundheitswesen. Dem möchten die Kliniken des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) in Lippstadt-Benninghausen und Warstein aktiv entgegenreten, indem sie sich an der bundesweiten Aktion „Saubere Hände“ beteiligen. Die Auftaktveranstaltung fand jetzt in Warstein statt.

Der Ärztliche Direktor Dr. Josef Leßmann begrüßte die Teilnehmer und unterstrich die Bedeutung von Präventionsmaßnahmen in der Patientenversorgung. „Das ‚nil nocere‘ (niemals schaden) des Hippokrates gilt im Krankenhaus nicht nur für Ärzte, sondern alle Berufsgruppen, die unmittelbar mit dem und am Patienten arbeiten. Da ist es unser aller Pflicht, durch sorgfältige Infektionsvorbeugung - und die beginnt nun mal mit einer gründlichen und regelmäßigen Händedesinfektion - die Patienten vor zusätzlichen Erkrankungsgefahren zu schützen“, machte Leßmann deutlich.

Die Referenten Dr. Tim-Nicolas Korf, Mitarbeiter im Qualitätsmanagement, sowie die Hygienefachkräfte Elisabeth Brandschwede und Walter Risse stellten die Aktion „Saubere Hände“ vor. Diese Kampagne hat es sich zum Ziel gesetzt, durch ein verbessertes Händehygieneverhalten die Weiterverbreitung von Krankheitserregern und Infektionen insbesondere in Krankenhäusern, aber auch in Altenheimen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens zu minimieren. Dazu zählt unter anderem die regelmäßige Händedesinfektion. Diese sei im Gesundheitswesen deutlich hautschonender und effektiver bezüglich der Keimreduktion als das Händewaschen mit Seife, sagte Elisabeth Brandschwede.

Die Aktion „Saubere Hände“ wurde am 1. Januar 2008 an Allgemein-Krankenhäusern gestartet. Inzwischen können sich auch andere Einrichtungen des Gesundheitswesens beteiligen. 650 haben sich bislang entschlossen, aktiv mitzumachen, so auch die beiden psychiatrischen Kliniken des LWL im Kreis Soest. Bei der Auftaktveranstaltung wurde eine standortübergreifende Projektgruppe gegründet, die Aktionen zur Steigerung der Händehygiene innerhalb der LWL-Kliniken erarbeiten wird. Weitere Informationen zur nationalen Kampagne gibt es unter www.aktion-saubere-haende.de.



Kontakt:
Eva Brinkmann, Öffentlichkeitsbeauftragte
Tel. 02945 981-5085
E-Mail: eva_brinkmann@wkp-lwl.org
Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt
Internet: www.lwl-klinik-lippstadt.de

LWL-Pressestelle:
Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster